

Frankfurt am Main · 11. September 2019

Deutscher Kader für die FIA Motorsport Games steht

- Motorsport-Weltspiele der FIA vom 31. Oktober bis 3. November
- DMSB entsendet Sportler in fünf Wettbewerbe
- Neben GT- und Tourenwagenkategorie starten deutsche Athleten auch in der Formel 4, im Kart-Slalom und beim SimRacing

Wenn der Automobilweltverband FIA im Herbst erstmals Automobilsportler aus aller Welt zu den FIA Motorsport Games einlädt, steht auch eine deutsche Mannschaft am Start: Für fünf von sechs ausgeschriebenen Disziplinen hat der DMSB Teilnehmer benannt, die im Kampf um die Medaillen antreten werden. Nach dem im Juli gestarteten Bewerbungsauftrag meldeten sich zahlreiche interessierte Motorsportler, aus denen nun ein starker Kader für den internationalen Wettkampf vom 31. Oktober bis 3. November bestimmt wurde. Gemeinsam mit Teamkapitän Gebhard Sanne werden Steffen Görig / Alfred Renauer (GT), Luca Engstler (TCR-Tourenwagen), Niklas Krütten (Formel 4), Florian Vietze / Janina Burkard (Kart-Slalom) und Mikail Hizal (SimRacing) in Rom und Vallelunga die schwarz-rot-goldenen Farben vertreten.

Kern des Wettbewerbs und gewissermaßen die „Königsdisziplin“ wird der GT-Cup sein, zu dem Fahrerpaarungen mit Bronze oder Bronze-/Silber-Status zugelassen sind. Der Erfolg des im vergangenen Jahres erstmals ausgetragenen GT Nations Cup gab den Anstoß für die nun organisierten Wettkämpfe, und der Kampf um die Gold-, Silber- und Bronzemedaille wird entsprechend prestigeträchtig sein – zumal nur jeweils ein Fahrzeug pro Nation zugelassen ist. Der DMSB benannte hierfür die süddeutsche Paarung Steffen Görig (München) und Alfred Renauer (Dachau), die in einem Porsche 991 GT3R Gen. 2 des Teams Herberth Motorsport ins Rennen gehen. Insbesondere Renauer ist deutschen Fans als erfolgreicher

Langstreckenpilot bekannt, der im vergangenen Jahr bei den 12h von Imola und den 24h von Barcelona ganz oben auf dem Treppchen stand. In Valledlunga erwarten ihn und Görig nun insgesamt drei, jeweils einstündige Rennen, wobei die Entscheidung über die Medaillenvergabe erst im letzten Lauf fällt.

Junge Piloten auf der Rundstrecke und im Kart-Slalom

Zwei Rennen über 25 bzw. 30 Minuten plus eine Runde hat die FIA für den Vergleich der Tourenwagen-Piloten angesetzt. Auch im Tourenwagen-Cup geht jeweils ein Fahrzeug für jede Nation ins Rennen. Genutzt werden dabei TCR-Fahrzeuge, was eine ähnlich vielfältige Auswahl von Fahrzeugen im Wettbewerb erwarten lässt, wie in der GT-Kategorie. Die deutschen Farben werden hier vom 19-jährigen Luca Engstler (Wiggensbach) vertreten, der im Hyundai i30N TCR des familieneigenen Teams antritt. Auch er ist trotz der jungen Jahre ein erfolgreicher Pilot und konnte in diesem Jahr bereits die TCR-Meistertitel in Malaysia und in der Asia Series gewinnen. Für den Wettbewerb in der Formel-4-Kategorie nominierte der DMSB Niklas Krütten. Der 2002 geborene Trierer war bereits 2018 in der ADAC Formel 4 erfolgreich unterwegs und stieg von dort soeben in die Euroformula Open Championship auf, in der er einen Monoposto des Teams Motopark pilotiert. Auf ihn wartet bei den FIA Motorsport Games die besondere Herausforderung, einen der eigens für den Wettbewerb konzipierten einheitlichen Formel-4-Renner zu bewegen, die als erste ihrer Art über einen Hybridantrieb sowie zahlreiche weitere neue Features verfügen. Im Kart-Slalom sind es ebenfalls junge Sportler, die Deutschland repräsentieren. Der DMSB entsendet in den Wettbewerb für gemischte Zweiterteams 14- bis 16-jähriger Nachwuchspiloten Florian Vietze und Janina Burkard. Beide haben im vergangenen Jahr ihr Können im Kart unter Beweis gestellt: Vietze konnte in der Kart-Slalomklasse 4 den deutschen Meistertitel einfahren, Burkard schnitt als bestplatzierte weibliche Teilnehmerin ab.

Entscheidungen fallen Samstagabend und sonntags

In der noch jungen Disziplin des SimRacing wird der deutsche Kader durch Mikail Hizal verstärkt. Er ist der derzeitige Weltranglistenführende im GT Sports Nations Cup und holte im vergangenen Jahr den Titel im Europa-Finale der FIA Gran Turismo Championship. Ausgetragen wird der Wettbewerb auf Gran Turismo Sport für PlayStation 4. Genutzt werden die gleichen Systeme, wie für die FIA-zertifizierten digitalen Gran-Turismo-Meisterschaften. Nach zwei Trainingstagen wird das Qualifying und Finale im Digital Cup am Samstagabend (2. November) zu den Höhepunkten des Wochenendes gehören. Die finalen Entscheidungen in den anderen Disziplinen mit deutscher Beteiligung fallen dann am Sonntag, für den abends außerdem die Schlusszeremonie inklusive Siegerehrung ansteht. Alle Informationen und Neuigkeiten zu den FIA Motorsport Games gibt es online unter www.fiamotorsportgames.com.